



Sport SPIEGEL

www.asc09.de

Für alle etwas – für jeden das Richtige!

2/2023
K 9998



Bodyforming:
Das neueste
Fitnessangebot
der ASC 09
Gymnastikabteilung



ASC 09 Dortmund
„So bunt wie das Leben!“

BRINKHOFF'S

**KEIN RAUM
FÜR MISSBRAUCH**



Inhaltsverzeichnis

Vorstand

4 Vorwort des Vorstands

Gesamtverein

6 Frag' Sylke!
8 Wiedereröffnung des Vereinsheims

Basketball

40 Revier markiert: Unsere Ü50 Damen bleiben Deutsche Meisterinnen!
41 ASC 09 Basketballerinnen holen sich die Meisterschaft in der Landesliga
42 Basketball-Jugend-Mixed-Turnier 2023

Fußball

10 Hecker-Cup 2023
15 Mit neuen Impulsen in die kommende Saison
16 Matthias Kick verabschiedet sich
18 Abschied von Matthias Kick im Rahmen der Saison-Ehrung
19 Hannes Wolf an alter Wirkungsstätte
20 Meisterschaft und damit Aufstieg der U14
22 E1 gewinnt den Kreispokal

Gymnastik

33 Gymnastik im ASC 09 – Kursangebote
34 Herzsport im ASC 09
34 Bodyforming: Neues Fitnessangebot der Gymnastikabteilung stärkt die Muskulatur
35 Verstorben ...

Handball

24 „Wir versprechen keine Aufstiege – aber Handball mit Herz und Leidenschaft!“
26 Die DOKOM21-Handball-Stadtmeisterschaften feiern ihr Comeback!
28 Vorfreude auf die Handball-Saison 2023/24
31 Handball-Vorbereitung: Damen 1 und Herren 1 mit überzeugenden Turnier-Leistungen
32 Starke Quali-Bilanz im Handball-Nachwuchs:

Mountain-Biking

36 Das Team Drecksau unterwegs beim Dirt Masters 2023 in Winterberg!
38 Wieder offenes Training des Team Drecksau im Bikepark Aplerbeck!

Volleyball

39 Erfolgreiche Saisonabschlüsse

Impressum

43

Titelbild

Foto: karabulakastan auf Pixabay



Liebe Mitglieder, Fans und Unterstützer*innen des ASC 09,

wie gut (oder schlecht) ein Verein funktioniert, erweist sich bekanntlich nicht in Phasen, in denen alles wie von selbst läuft. Sondern dann, wenn schwierige Situationen und große Herausforderungen zu meistern sind. Es gibt dafür diesen neudeutschen Modebegriff, der eigentlich aus dem Lateinischen stammt: RESILIENZ. Er meint die Widerstandsfähigkeit, die eine Organisationsstruktur hat. Die Kraft, die sie aufbringt, um Krisen zu bewältigen. Ihre Belastungs- und Stressfähigkeit.

Der ASC 09 hatte am 26. Juli 2023 mal wieder einen solchen Stresstest. Es war der zweite Viertelfinal-Tag beim Hecker-Cup. Um 17:45 Uhr sollten Türkspor Dortmund und der BSV Schüren und um 19:30 Uhr der Holzwickeder SC und der TuS Bövinghausen gegeneinander spielen. Natürlich im Urlaubsguru-Waldstadion. Doch dann kam der große Regen. Zwei heftige Gewitter mit sintflutartigen Niederschlägen setzten den Rasen am Mittag und am Nachmittag innerhalb weniger Stunden zweimal komplett unter Wasser. Schwimmen wäre danach noch möglich gewesen. Vielleicht auch Stand-Up-Paddling. Aber kein Fußball. Und so mussten wir schweren Herzens entscheiden, die Spiele auf den Kunstrasen des Emscherstadions zu verlegen.

Resilienz

erscheinbare Kraft

Das Problem: Die gesamte Versorgungs-Infrastruktur des Hecker-Cups war im Waldstadion aufgebaut. Wie unsere ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer dann binnen weniger als 60 Minuten weite Teile ab- und im Emscherstadion wieder aufbauten und dort für ein dem Hecker-Cup angemessenes Ambiente sorgten, war der schiere Wahnsinn. Stresstest bestanden – mit Glanz und Gloria! Auf ein solches Team kann man nur stolz sein.

Und es war ja nicht die erste schwierige Situation, die wir gemeinsam gemeistert haben. Genau genommen läuft beim ASC 09 – auch wenn es von außen bisweilen so aussieht – ja schon seit Jahren nichts wie von selbst. Vor Corona standen wir finanziell mit dem Rücken zur Wand. Aber wir haben das Ruder herumgerissen und stehen heute wirtschaftlich auf einem stabilen Fundament. Dann kam die Pandemie und hat uns vor Aufgaben gestellt, die mit Sport gar nichts und mit handelsüblicher Vereinsführung sehr wenig zu tun hatten. Wir haben sie bewältigt. Wir haben das Kabinengebäude, das Vereinsheim und die Geschäftsstelle modernisiert. Wir haben auf dem Dach der Hecker-Tribüne eine Photovoltaik-Anlage installiert. Wir haben einen hauptamtlichen Geschäftsführer eingestellt.

Aus Medien, Politik und anderen Vereinen hören wir bisweilen: Der ASC 09 ist gut geführt! Wir wehren uns nicht gegen derlei »Behauptungen« - aber wir weisen immer darauf hin, dass diese Resilienz, die unser Verein offenkundig hat, das Ergebnis harter Arbeit vieler Menschen ist. Vieler ehrenamtlich tätiger Menschen. Menschen, denen der ASC 09 wichtig ist. Menschen, für die unser Verein ein starkes Stück Heimat ist. Ein zweites Zuhause außerhalb der eigenen vier Wände. Menschen, die deshalb auch im strömenden Regen Essbuden und Getränkestände im Waldstadion ab- und im Emscherstadion wieder aufbauen. Menschen, die dafür viel mehr verdient hätten, aber eines ganz sicher verdient haben.

Und deshalb sag' ich jetzt einfach mal: **DANKE!**

Mit sportlichem Gruß
Michael Linke
1. Vorsitzender



RN-Foto: Timo Janisch

Frag' Sylke!

Die gute Seele des ASC 09 hat immer eine Lösung

Von Alexander Nähle (Ruhr Nachrichten)

Eine Blumenwiese für Sylke! Wer im Umkreis des Aplerbecker Waldstadions eine Frage, ein Problem oder einfach nur Redebedarf hat und das kundtut, bekommt garantiert zur Antwort: „Frag' Sylke!“ Um Sylke Kieserling (57) zu charakterisieren, genügt dann tatsächlich ein Zitat: „Ich mache das, weil die Kinder so dankbar sind. Sie pflücken mir ein Gänseblümchen. Das finde ich schön.“

Und um das, was Aplerbeck dieser Seele von Mensch verdankt, einzuordnen, wäre ein Geldbetrag auch eine Beleidigung. Der ASC sollte ihr eine Blumenwiese pflanzen. Dann könnte jeder danke sagen, wie sie es mag. Aber wie das mit Menschen, die unwahrscheinlich viel geben, häufig ist, tun sie sich mit dem Nehmen eher schwer. Als Sylke während des Hecker-Cups erfuhr, dass sie eine würdigende Geschichte erhalten soll, zierte sie sich erst. Am Ende willigte die gute Seele des ASC 09 dann doch ein. „Aber keinen Film, bitte!“

Dennoch stellt sie sich zum Foto auf mit Kochtopf und Löffel. Denn Sylke Kieserling dient bestimmt nicht nur als Protagonistin eines Rührstücks. Erstens erfährt die – offizielle Bezeichnung – »Vereinswirtin« des ASC 09 große Wertschätzung. Rund um das Waldstadion ist „die Sylke“ eine Art ungewollter Promi. Gäbe es eine Umfrage, wer „Stiepi“, also der bekannte neue Trainer des ASC 09 und Ex-Profi Marco Stiepermann, ist und wer Sylke, ist es gut möglich, dass Sylke Kieserling vorne läge.

Zurück zum Topf! Sylke Kieserling ist mit all ihren Facetten ein emotionaler Mensch, aber eben auch einer mit viel Lachen und mit viel Herzblut für ihren Verein. Wenn es ihr im Stadion bei den Heimspielen zu leise ist, der ASC 09 hat keinen Fanblock, bedient sich Mrs. Aplerbeck in ihrer Küche und klopft mit dem Löffel im Topf Spieler und Zuschauer wach.

Denn das Publikum mag noch so verhalten oder kritisch sein: Auf ihre Jungs lässt sie nichts kommen. Und wie das für eine Mutter der Kompanie üblich ist, sagt sie sofort: „Ich mochte und mag sie alle. Die Jungs aus der Hannes-Wolf-Zeit, aber auch die ganz neuen Spieler. Das sind alles nette Jungs. Und sie geben mir so viel.“ Eine Steigerung seien nur die dankbaren Kleinen mit ihren Gänseblümchen.

Sylke Kieserling, deren Rolle sich als Hausmeisterin für fragende und suchende Aplerbecker Seelen beschreiben lässt, findet immer eine Antwort: „So bin ich. Ich habe ein großes Herz, mit Sicherheit ein Helfersyndrom, aber auch immer eine Lösung parat.“ Sie kümmert sich eben nicht nur ums schmucke neue Vereinsheim („Ist sehr schön geworden!“). Sie ist omnipräsent. „Wer weiß, wo es einen Schirm gibt, einen Besen, einen Kaffee?“ – Natürlich Sylke! „Wer weiß, wo es eine Umarmung gibt?“ – Bei Sylke! Sie nimmt sie alle in den Arm. Und keiner hat das Gefühl, dass dieses Drücken flüchtig oder dem Pflichtgefühl geschuldet ist.

Sylke Kieserling ist gefühlt schon immer da. Dabei ist sie es nicht. Sie verrät, dass ihr jüngerer Sohn Leif (heute 27) sie zum ASC 09 gebracht hat. Der ältere, Mirko (38), spielt übrigens Baseball bei den Wanderers. „Da bin ich auch oft.“

Aber Aplerbeck ist immer ihr Vorort geblieben. Wie viele Fußball-Mamas, die nie den Plan hatten, sich ins Vereinsleben einzubringen, fand sie sich schnell hinter der Kuchentheke wieder. Und weil ein Verein Chancen auf freiwillige Bereitschaft wittert, wurde aus der Kuchen-Mama eine treue Mitarbeiterin im Grillwagen. Die Zeit war gekommen, dass sie neben ihren beiden eigenen geliebten Söhnen viele Söhne aus dem Vorort dazugewinnen sollte. Ihren Beruf als Altenpflegerin – Stichwort Helfersyndrom – hatte sie nach Leifs Geburt aufgegeben. Schnell hatte sie die Kümmerkarte im ASC 09.

Aber diejenigen, die ihr noch näher sind, vergisst „die Sylke“ nie: „Mit Bodo bin ich seit 35 Jahren verheiratet“, sagt sie ganz leise und ein wenig stolz. Es dürfte nicht wenige geben, die mit Bodo gerne tauschen würden. Nein, nein! Da sind die Fronten natürlich geklärt. Das wissen auch die älteren Herren, die donnerstags im Vereinsheim Doppelkopf spielen. Sylkes selbstgemachten Nudel- oder Kartoffelsalat dürfen sie aber auch genießen.

Seit acht Jahren managt sie das Vereinsheim. „Vorher hatte ich bei den Pächtern mitgeholfen. Als sie gingen, habe ich eine gewisse Zeit nur beim Hecker-Cup mitgemacht. Ich war ja auch Mutter. Irgendwann waren meine Kinder dann alt genug – und ich wollte wieder selbst mehr machen.“ So hat Sylke Kieserling an fast jedem Wochentag die Möglichkeit, den Aplerbeckern menschliche Wärme zu schenken. Es gibt dann fast nichts, was sie nicht macht.

Kaum zu glauben, doch dann sagt sie: „Ich kann auch anders. Ich gucke mir viele Dinge erst länger an. Wenn es mir reicht, dann teile ich auch aus.“ Sehr gut, denn gerade Menschen, die anderen viel geben, sind gut beraten, auch auf sich selbst aufzupassen. Ab und zu bekommen ASC 09-Zuschauer eine Ahnung davon, wenn ihr das Publikum zu kritisch mit ihren Jungs ist. Dann fordert sie schon einmal vehement Unterstützung ein.

Aber meistens mischt sich dann auch schnell ihr ureigenes Lachen darunter. Denn Humor hat sie. „Lachen ist wichtig“, sagt Sylke. Viele Aplerbecker möchten ihr emotionales Potpourri aus Umarmung, Zuhören, Fansein, Lachen und pragmatischen Lösungen nicht missen. „Wenn unser Vorstand will, mache ich auch gerne weiter“, sagt sie ganz bescheiden. Und natürlich will der Vorstand. Wie könnte er auch nicht wollen.

ASC 09-Familie feierte bei Kaiserwetter die



Wiedereröffnung des Vereinsheims

Foto oben rechts: ASC 09-Vorsitzender Michael Linke (M.) begrüßte zur Wiedereröffnung des Vereinsheims im »Urlaubsguru«-Waldstadion (v.l.) André Knoche (Sportdirektor Sport- und Freizeitbetriebe), Bürgermeisterin Ute Mais, Stadträtin Birgit Zörner und Oberbürgermeister Thomas Westphal

Auch Dortmunds Oberbürgermeister Thomas Westphal gehörte zu den Gästen

Mit einem Tag der offenen Tür und einer Party für alle ehrenamtlichen Helfer*innen feierte der ASC 09 Dortmund am 10. Juni die Wiedereröffnung seines Vereinsheims. Fast acht Monate lang war das »Wohnzimmer« des Aplerbecker Traditionsklubs wegen umfangreicher Sanierungs- und Modernisierungsarbeiten geschlossen. Nun präsentiert es sich heller, moderner und fit für die kommenden Jahre. Viele Mitglieder und Gäste folgten bei allerfeinstem Sommerwetter der Einladung – unter ihnen Oberbürgermeister Thomas Westphal, selbst Mitglied im ASC 09. Er lobte vor allem die Arbeit der ehrenamtlichen Helfer.

Denn während in die Modernisierung des in die Jahre gekommenen Umkleide- und Kabinengebäudes sowie der Geschäftsstelle öffentliche Mittel aus dem NRW-Landesprogramm „Moderne Sportstätte 2022“ sowie der Stadt Dortmund geflossen sind, erfolgte die Renovierung des Vereinsheims primär mit Eigenmitteln und Eigenleistung. Zudem ließ der ASC 09 auf dem Dach der »Hecker«-Tribüne eine Photovoltaik-Anlage installieren, mit der er einen Teil des Stroms, den er beim Betrieb der Sportanlage verbraucht, direkt vor Ort selbst produziert. Umkleiden und Kabinen für Mannschaften und Unparteiische sind endlich eines ambitionierten Oberligisten würdig. Die Arbeitsbedingungen für unser Geschäftsstellen-Team haben sich deutlich verbessert.



„Ich freue mich, dass wir mit den Vereinen mit unseren Fördermitteln kräftig unter die Arme greifen können. Wir haben uns zum Ziel gesetzt einen spürbaren Beitrag zur Modernisierung unserer Sportstätten in Nordrhein-Westfalen zu leisten und den Sanierungsstau abzubauen. Dies ist uns mit diesem Förderprogramm gelungen“, sagt Andrea Milz, Staatssekretärin für Sport und Ehrenamt im NRW-Innenministerium.

Vereinschef Michael Linke dankte stellvertretend für alle Beteiligten insbesondere Klubwirtin Sylke Kieserling-Westermann und Samir Habibovic für ihren unermüdlichen Einsatz, Habibovic, beim ASC 09 als Sportlicher Leiter für den Erfolg der Oberliga-Fußballer mitverantwortlich, hatte »ganz nebenbei« auch noch die Bauleitung übernommen.

Während sich die Nachwuchssportler aus den Abteilungen Fußball, Handball, Basketball und Volleyball mit Demonstrationstrainings und Turnieren auf dem Kunstrasen-Kleinfeld im Urlaubsguru-Waldstadion präsentierten, die Mountain-Biker ihr Können zeigten und die Darter ihre top-moderne Anlage im Vereinsheim in Beschlag nahmen, wurden Terrasse und Vorplatz des Vereinsheims zum Treffpunkt der Mitglieder. Viele von ihnen »versackten« gleich mal, blieben bis spät nachts, tanzten zur Musik oder schauten sich auf Großleinwand das Champions-League-Finale zwischen Manchester City und Inter Mailand an.

Für die Zukunft hat der ASC 09 gerade mit dem Vereinsheim große Pläne. Er will einen Koch einstellen und an mehreren Tagen in der Woche Speisen anbieten. Zudem hat der Verein sowohl SKY als auch DAZN abonniert und wird in der kommenden Fußball-Saison (nicht nur) die Spiele des BVB übertragen.

Wenn es dessen noch bedurft hat, dann hat der ASC 09 mit der Feier zur Wiedereröffnung endgültig einen Schlusstrich unter Corona gezogen und die Zukunft eingeläutet.

Hecker-Cup 2023

Von Platzregen und Überraschungssiegern

Der Hecker-Cup 2023 geht an den Holzwickeder SC: Mit einem 3:0-Sieg im Finale der „Underdogs“ sicherte sich der Westfalenligist gegen den BSV Schüren den Titel.

Für den Vorjahressieger ASC 09 bleibt nach der 2:3-Niederlage gegen den Oberliga-Rivalen aus Brünninghausen im Spiel um Platz 3 nur der vierte Platz.

Geprägt war das Turnier in diesem Jahr auch durch das Wetter: mehrere Spiele mussten aufgrund sintflutartiger Regenfälle auf den Kunstrasen des Emscherstadions verlegt werden. Die tatkräftigen Helferinnen und Helfer machten es möglich.





Tag 1 Startsiege für den ASC 09 und Brünninghausen

Der Beginn des Turniers ließ den weiteren Verlauf in vielerlei Hinsicht noch nicht erahnen: Am ersten Tag setzen sich der ASC 09 und der FC Brünninghausen „standesgemäß“ mit 1:0 und 4:1 gegen ihre Gegner aus Brackel bzw. Hombruch durch. Für den ASC traf – wie sollte es anders sein – Maxi Podehl, per Kopf nach einem Freistoß von Jan Stuhldreier. Auch das Wetter zeigte sich an diesem Tag noch von seiner besten Seite und begrüßte die zahlreichen Besucher mit strahlendem Sonnenschein.



Tag 2 Erste Regengüsse bei den Favoriten- siegen

Auch am zweiten Tag setzen sich erwartungsgemäß die beiden Oberligisten durch: Türkspor Dortmund besiegte den FC Roj klar mit 4:0, der TuS aus Bövinghausen sicherte sich mit einem 1:0-Arbeits-sieg gegen den späteren Finalisten aus Schüren die ersten drei Punkte. Das Wetter ließ hier nach anfänglich gutem Start aber bereits erste Unstimmigkeiten durchblicken und machte die Partie zu einer ersten kleinen Wasserschlacht.

Tag 3 Das erste Team verlässt uns

Am dritten Turniertag standen die ersten beiden Partien ohne Beteiligung eines Oberligisten auf dem Plan. Zeit für die vermeintlich kleineren Teams, sich zu beweisen. Im Spiel der Gruppe A trennten sich Brackel und Sölde in einem torreichen Spiel mit 4:5. Im zweiten Spiel der Gruppe B landete der Hombrucher SV einen 5:0-Kantersieg gegen Mengede 08/20. Für den SV Brackel war der Hecker-Cup damit nach zwei Spielen bereits vorbei, Hombruch sicherte sich vorerst den zweiten Platz in seiner Gruppe.

Tag 4 Freude und Trauer nah beieinander

Tag Vier des Hecker-Cups brachte zwei weitere Entscheidungen. TuS Bövinghausen ließ im späten Spiel nichts anbrennen und ließ dem ersten Sieg einen zweiten folgen: 5:0 hieß am Ende im Spiel gegen den Kirchhörder SC. Überschattet wurde das Erfolgserlebnis jedoch von einer Verletzung des TuS-Spielers Moritz Brüggemann, dem wir an dieser Stelle noch einmal gute Besserung wünschen. Im ersten Spiel des Tages hatte sich der Holzwickeder SC mit 3:1 gegen den FC Roj durchgesetzt – auch für den FC Roj war das Turnier damit nach zwei Spielen wieder vorbei.

Tag 5 Und Aplerbeck zum Zweiten

Die beiden Favoriten der Gruppen A und B machten in ihren zweiten Spielen dort weiter, wo sie aufgehört hatten: Aplerbeck sicherte sich mit einem 3:2 gegen den VfR Sölde den Gruppensieg. Maxi Podelh mit dem ersten Treffer des Spiels und Neuzugang Bajrush Osmani mit einem Doppelpack sicherten dem ASC den wichtigen Gruppensieg gegen stark aufspielende Sölde. Der FC Brünninghausen ließ im zweiten Spiel ein abgeklärtes 3:0 gegen Mengede 08/20 folgen. Für Brünninghausen bedeutete das den Gruppensieg, Mengede musste hingegen nach zwei Spielen ohne eigenen Torerfolg die Segel streichen.



Tag 6 Die letzten Entscheidungen fallen

Am letzten Spieltag der Vorrunde zog erwartungsgemäß auch der vierte Oberligist ins Viertelfinale ein: Türkspor Dortmund besiegte den Holzwickler SC im Duell um den Gruppensieg mit 2:1. Im zweiten Spiel des Tages zeigte der BSV Schüren Moral und drehte das Spiel den Kirchhörder SC spät: Am Ende hieß es 3:2 aus Sicht der Schürerener. Für die zahlreichen Helferinnen und Helfer hieß es danach „Durchatmen“, denn vor der K.O.-Runde gab es einen „Ruhetag“.

Tag 7 Der ASC 09 schießt aus allen Rohren

Im ersten Viertelfinalspiel gegen den Hombrucher SV zündete der ASC 09 dann ein Offensivfeuerwerk: zweimal Podehl, Rausch, Warschewski und Stiepermann hießen die Torschützen. Letzterer mit einem besonders sehenswerten Treffer. Der Hombrucher SV konnte jedoch einige Lücken in der Defensive der Aplerbecker nutzen, weshalb das Spiel vor allem in der Mitte der ersten Hälfte aus Aplerbecker Sicht unnötig spannend blieb. Da das Spiel in der zweiten Halbzeit jedoch nicht mehr halten konnte, was die erste versprochen hatte, hieß am Ende „nur“ 5:2 für den Gastgeber. Im zweiten Spiel des Tages setzte sich auch der zweite Oberligist durch. Sölde wehrte sich zwar tapfer gegen die deutlich höher spielenden Brünninghausener, musste sich aber am Ende doch mit 5:1 geschlagen geben.

Tag 8 Wie schnell kann man ein Stadion verlegen?

Am zweiten Viertelfinaltag stand dann erstmal der Regen im Mittelpunkt des Geschehens. Viel Regen. Sehr viel Regen. So viel Regen, dass die Spiele kurzerhand auf den Kunstrasen des Emscherstadions verlegt werden mussten, um den Naturrasen im Waldstadion für die kommenden Aufgaben zu schonen. Innerhalb kürzester Zeit wurde fast die komplette Infrastruktur vom Waldstadion an die Schweizer Allee verlegt – ein großes Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer.

Mit den geänderten Platzverhältnissen kamen die beiden Favoriten offensichtlich weniger gut zurecht: erst besiegte der BSV Schüren den Oberligisten Türkspor Dortmund mit 4:2 im Elfmeterschießen (1:1 nach den regulären 80 Minuten), danach trennten sich der Holzwickeder SC und TuS Bövinghausen nach einer torreichen Partie 4:3. Mit Schüren und Holzwickede traten damit zwei Überraschungsteams den Weg ins Halbfinale an.



Tag 9 Favoritenschrecks im Finale

In den beiden Halbfinals traten erneut jeweils ein (eigentlich) favorisierter Oberligist gegen einen unterklassigen Favoritenschreck an. Schüren und Holzwickede blieben ihrem Ruf dabei gerecht. Im ersten Halbfinale schaltete der BSV den ASC 09 in der letzten Minute mit 2:1 aus. Neuzugang Eron Morina hatte Aplerbeck mit seinem ersten Turniertreffer in Führung gebracht, Schüren konterte aber kurz vor der Halbzeitpause. In der zweiten Hälfte sah es dann nach Elfmeterschießen aus, bis Schüren mit dem letzten Angriff der regulären Spielzeit den Schlussspunkt setzte und die Titelträume des ASC 09 beendete. Im zweiten Spiel lief die erste Halbzeit ähnlich: Der Favorit ging in Führung, Holzwickede glich kurz vor der Pause aus. Der HSC konnte jedoch in der zweiten Hälfte früh treffen und die Führung dann über die Zeit retten: Aus für Brünninghausen, das Überraschungsfinale war perfekt. Für die beiden Vorjahresfinalisten blieb nur das kleine Finale.



Tag 10 Holzwickede triumphiert, für den ASC bleibt nur Platz 4

Da auch für den Finaltag Regen angesagt war, wurde das Spiel um Platz 3 wieder ins Emscherstadion verlegt. Die Paarung zwischen dem ASC und dem FC Brünninghausen versprach qualitativ hochwertigen Fußball – da beide Mannschaften sich aber bereits am zweiten Spieltag der Oberligasaison wieder gegenüberstehen werden, war nicht klar, wieviel Wert dieser „Test“ wirklich haben würde. Aplerbeck startete auf jeden Fall bissig und wurde mal wieder durch einen frühen Podehl-Treffer belohnt. Danach baute Brünninghausen mehr Druck auf und kam auch vor dem Halbzeitpfeiff zu zwei Toren. Elias Boadi-Opoku glich kurz nach dem Wiederanpfeiff aus. Die zweite Halbzeit war dann von intensiven Zweikämpfen geprägt, beide Teams versuchten das dritte Tor zu erzielen. Dabei war Brünninghausen erfolgreicher und sicherte sich mit dem 3:2 den dritten Platz beim Hecker-Cup 2023.

Im Finalduell der beiden Favoritenschrecks behielt der Holzwickeder SC einen kühlen Kopf. Nach der schönen 1:0-Führung per Heber spielte der HSC lange in Überzahl und machte dann mit dem zweiten und dritten Treffer in Hälfte zwei den sprichwörtlichen Sack zu. Die Mannschaft aus Dortmunds Nachbarstadt kann nach dem Sieg in diesem hochwertig besetzten Turnier mit breiter Brust in die kommende Saison starten. Herzlichen Glückwunsch!



Mit neuen Impulsen in die kommende Saison

Für die kommende Oberliga-Saison hat das Team drei Ziele ausgerufen:

1. **Attraktiven Fußball spielen**
2. **Den Tabellenplatz der vergangenen Saison (7.) mindestens bestätigen**
3. **Mehr Konstanz zeigen**

Gerade das Auf und Ab der letzten Spielzeit soll in der neuen Saison endgültig der Vergangenheit angehören. Das neue Trainergespann um Marco Stiepermann, seinen Bruder Marcel sowie Justin Martin hat dafür einen spannenden Kader an die Hand bekommen: Junge Wilde treffen auf erfahrene ASCler und den ein oder anderen Rückkehrer (an dieser Stelle noch einmal „Welcome back, Mauritz Mißner“). Neu im Kader sind die ehemaligen A-Junioren Max Kolberg, Jannik Benning (beide Hombrucher SV), Len Wilkesmann (TSC Eintracht) und Josue Santo (VfL Bochum) sowie Eron Morina (Spvgg Hagen 1911), Bayrush Osmani (RW Ahlen), Joshua Mroß (TuS Bövinghausen) und Spielertrainer Marco Stiepermann (Wuppertaler SV).

Während einige verdiente Spieler den Verein verlassen oder ihre Karriere sogar beendet haben, konnten dazu wichtige Stützen des Kaders gehalten werden. Den Verein verlassen haben Ibrahim Bulut, Kerem Sengün (beide zu Türkspor Dortmund), Oliver Roll (BSV Schüren), Kian Licina (VfB Speldorf), Chrysanth Mallek (TuS Bövinghausen), Philipp Rosenkranz, Philippos Selkos sowie Tim Oberwahrenbrock, Daniel Schaffer und Jan Held, die ihre aktiven Karrieren beendet haben. Jan Held bleibt dem ASC aber als Torwarttrainer im Jugend- und Seniorenbereich erhalten.

Mit folgendem Kader geht der ASC 09 also in die Saison 2023/2024:

Tor: Joshua Mroß, Joel Nickel, Mauritz Mißner

Abwehr: Jannik Benning, Julian Franke, Jan-Patrick Friedrich, Mike Schäfer, Tomislav Simic, Jan Stuhldreier, Michael-Marvin West

Mittelfeld: Enes Güzel, Eric Gweth, Tim Kallenbach, Max Kolberg, Marcel Münzel, Elias Boadi Opoku, Bajrush Osmani, Florian Rausch, Ermias Simatos, Marco Stiepermann, Jannik Urban, Luis Weiß, Len Wilkesmann

Angriff: Eron Morina, Maximilian Podehl, Josue Santo, David Vaitkevicius, Lars Warschewski



ASC 09 - Neuzugänge

Liebe Freunde und Freundinnen des Juniorenfußballs beim ASC 09,



ein guter Freund hat mir einst gesagt, dass es für alles im Leben eine Zeit gibt und dass man diese, einem gegebene Zeit, dann auch im besten Sinne nutzen soll.

Meine Zeit des Abschieds ist, zumindest was mein Engagement in unserer Fußballjuniorenabteilung angeht, nun gekommen. Ein letztes Mal möchte ich mich daher heute in meiner Funktion als Jugendleiter unserer Fußballer an euch wenden.

Seit nunmehr 14 Jahren bin ich im Juniorenfußball des ASC 09 Dortmund engagiert. Zunächst als Spielervater, danach über viele Jahre hinweg als Betreuer einiger unserer Mannschaften, Mitglied des Hauptvorstandes, Jugendleiter des Gesamtvereines und letztlich seit über 10 Jahren im Juniorenvorstand des ASC 09 Dortmund.

Der ein oder andere wusste, dass ich mich schon seit geraumer Zeit mit dem Gedanken trage, aus vielerlei Gründen kürzer zu treten. Dieser Zeitpunkt ist nun gekommen – Ich verlasse mit dem heutigen Saisonende den Juniorenvorstand und mein Amt als Jugendleiter Fußball.

Ich habe diesen Termin bewusst so gewählt, weil es mir wichtig war, dass es dem, dann ohne mich agierenden Jugendvorstand, ermöglicht wird mit einem kompletten und dem besten ASC-Trainerkader aller Zeiten in die neue Saison zu starten. Diese Grundlage ist gelegt.

Ich verlasse den Juniorenvorstand und mein Amt als Jugendleiter Fußball daher in dem Wissen, dass der ASC 09 Dortmund auch weiterhin einen engagierten Jugendvorstand besitzt, der in der Lage ist, das operative Geschäft weiterhin klar, kompetent und konsequent fortzuführen und dem ich natürlich auch über das Saisonende hinaus weiterhin beratend zur Seite stehe.

Ich blicke auf eine anstrengende und bewegte Zeit zurück, in der ich gerade im Juniorenfußball die Gelegenheit hatte, viele Dinge zu bewegen und in die richtigen Bahnen zu lenken.

Wenn man bedenkt, dass wir seinerzeit ohne A- und B-Junioren, mit nur 10 Mannschaften, nur wenigen geeigneten Trainern und Juniorenspielern gestartet sind, bin ich ein Stück weit stolz auf das, was wir gemeinsam erreicht haben. Und das kann sich mit 24 Meisterschaften, 18 Aufstiegen, nunmehr vier überkreislich agierenden Mannschaften, unzähligen Turnierfolgen sowie weiteren Titeln im Kreispokal, bei den Hallenstadtmeisterschaften und auf dem Feld wirklich sehen lassen.

Das ist natürlich in erster Linie euer Verdienst!

Und daher geht mein Dank in erster Linie an die großartigen Spieler und Spielerinnen, die in den ganzen Jahren für den ASC aktiv waren, den fußballverrückten Trainern und Trainerinnen, die unglaublich viel Zeit in die Entwicklung unserer Mannschaften investiert haben, aber auch an die unzähligen Helfer und Helferinnen die Tag für Tag im Hintergrund dazu beitragen, das es genau so gut läuft, wie es halt beim ASC üblicherweise läuft.

Ebenso danke ich an dieser Stelle dem Verein und jedem Einzelnen von euch für das große Vertrauen in den ganzen Jahren. Ich habe während der gesamten Zeit viele engagierte und großartige Menschen beim ASC und im Dortmunder Fußball kennen und schätzen gelernt und durfte ein Teil unserer großartigen Gemeinschaft sein.

Am Ende schwingt immer auch ein wenig Wehmut mit. Ein Abschied bedeutet aber auch immer einen Anfang und neue Chancen, denn alles im Leben hat seine Zeit und ich fühle mich privilegiert, wenn ich zurückblickend feststelle „Es hat Spaß gemacht“

**In diesem Sinne ...
... bis die Tage am Platz!**

Matthias

Abschied im Rahmen der Saison-Ehrung

Lieber Matthias,

gestern war es soweit Dich nach 10 Jahren Vorstandsarbeit als Jugendleiter beim ASC 09 im Rahmen der Junioren-Ehrung zu verabschieden.

Du hast so viel in dieser Zeit erreicht, man kann es gar nicht alles aufzählen aber wir möchten es nicht versäumen noch einige wichtige Punkte zu erwähnen. Als Du beim ASC 09 angefangen hast war die Vereinsjugend so gut wie „tot“. Es gab keine A- und B-Jugend und bei den anderen Jahrgängen sah es auch nicht besser aus. Du hast in kürzester Zeit neue Jugendmannschaften aufgestellt und bei der Trainerfindung oft den richtigen Riecher bewiesen. Die Mannschaften haben sich nicht nur in den Ligen etabliert, sondern auch teilweise bestimmt. Dies zeigen die vielen Aufstiege und Meisterschaften in den einzelnen Jahrgängen.

Du hast es geschafft, dass über den ASC 09 wieder positiv geredet wird. Mittlerweile wollen wieder viele Kinder beim ASC das Fußballspielen erlernen. Dies zeigen die vielen „Wartelisten“.

Einige wichtige Erfolge waren auch die Einführung der jeweils zweiten Teams pro Jahrgang, das leistungsorientierte Training und das Angebot des Breitensports in fast jeder Altersklasse. Mittlerweile gibt's in der nächsten Saison unglaubliche 20 Mannschaften.

Wichtig war Dir immer der Wiedererkennungseffekt des ASC 09. Andere Vereine haben tolle Trikots - unsere Argentinien Trikots fallen auf jedem Sportplatz auf. Ebenfalls lag Dir die Aufnahme der Aussprache gegen sexualisierte Gewalt in die Vereinsstatuten am Herzen. Dies hatte eine Qualifizierung über den Stadtsportbund zur Folge.

Matthias, genieße nun die freie Zeit mit deiner lieben Frau.

Stellst sich nun die Frage, wie wird es beim ASC 09 ohne Dich weitergehen? Eigentlich kaum vorstellbar bei diesen Fußstapfen die Du hinterlässt. Wir versprechen dir heute: Deine Ausdauer, deine Visionen sowie Unnachgiebigkeit, alles für die Fußballjunioren zu geben, wird für uns ein Ansporn sein. Wir werden die ASC-Junioren auch in deinem Sinne weiterführen.

Wir sagen nicht „Tschüss, mach es gut“, sondern einfach „bis die Tage“ bei irgendeinem Spiel Deines ASC 09 Dortmund.

Vielen Dank

(Auszug aus der Rede von Jörg Kath - Vorstandsmitglied)



Hannes Wolf an alter Wirkungsstätte

Worauf kommt es beim Fußballtraining mit Kindern und Jugendlichen eigentlich an? Einer, der es auf jeden Fall weiß, hatte sich die Zeit genommen um am Donnerstag Abend unseren Fußball-Trainern des ASC 09 Dortmund diese Fragestellung näher zu bringen – Hannes Wolf

Hannes Wolf entstammt einer etwas jüngeren Trainer-Generation, hat sich auf seinem Weg aber bislang ein durchaus ansehnliches Profil angeeignet. Er war zunächst für die älteren Jahrgänge (U17 und 19), sowie die Amateure zuständig – nur eben nicht bei den Bayern, sondern beim BVB.

Im Verlaufe des Gesprächs stellte er bekannte und unbekannte Trainingsformen vor, die nahezu alle fußballspezifischen Kompetenzen abrufen und die vor allem eine Menge Spaß und Motivation durch schnelle, intensive Aktionen und Torabschlüsse bringen. Sie sollen die Essenz des Trainings bilden und daher wöchentlich zum Einsatz kommen, um sicherzustellen, dass Nachwuchsspieler regelmäßig in die spielentscheidenden Situationen gebracht werden und immer wieder neue Lösungen finden.



Anschließend folgten die ersten Cheftrainerposten bei den Profiteams vom VfB Stuttgart, dem Hamburger SV und KRC Genk in der belgischen Liga. Von dort zog es ihn zurück in den Nachwuchsbe-
reich beim DFB, wo er zunächst die U18 betreute. Heute steht der Coach für die U20-Auswahl an der Linie. Was aber noch mehr zählt, ist sein Engagement als Spieler und Trainer für den ASC 09 Dortmund in den Jahren 2006 bis 2009.

Ein spannender und sehr informativer Abend für die Trainer des ASC 09 Dortmund....!

Im zweistündigen Vortrag beschäftigte sich Hannes mit aktuellen Problemen im Nachwuchsfußball und stellte schnell fest, dass der Fokus wieder auf das Wesentliche gelenkt werden muss – Tore schießen: „Normalerweise müsste jeder Mittelstürmer werden wollen. Die Kinder die wollen Tore schießen. Aber irgendwo auf dem Weg nach oben kommt das abhanden und das darf nicht sein. Ein 0:0 will kein Zuschauer sehen. Die wollen lieber ein 5:4 sehen“, fasste Hannes zusammen und reagiert damit auf zahlreiche Fragen aus unseren Reihen. In einer launigen Präsentation sprach er typische Fehler im Kinder- und Juniorenfußball an und zeigte auf, wie man mit einfachen Hilfs- und Steuerungsmitteln ein alters- und leistungsgerechtes Training auf die Beine Stellen kann.



Meisterschaft und damit Aufstieg der U14





+++ 13:58 Uhr – Es ist geschafft...! – Unsere C2-Junioren steigen in die Bezirksliga auf +++

Den Fans unserer C2-Junioren wurde im Blick auf die Spannung in der Liga wirklich alles geboten.

Entsprechend groß war der Jubel bei den Spielern, den Trainern und den zahlreichen Fans der Mannschaft.

Nach einem klassischen Fehlstart am ersten Spieltag, einer über Monate anhaltenden Siegesserie, einer Schwächeperiode auf der Zielgeraden und am Ende vier deutlichen Erfolgen stand es heute um 13:58 Uhr fest – Unsere C2 Junioren erkämpfen sich eine weitere überkreisliche Spielklasse für den ASC 09 und steigen in die Bezirksliga auf.

Mein Gott was für eine Saison – Höhen, Tiefen, graue Haare bei den Verantwortlichen, am Ende aber dann doch der hochverdiente Eintrag in die Geschichtsbücher des ASC 09 Dortmund

Glückwunsch C2 – Ihr habt Großes geleistet und könnt wahrhaft stolz auf eure Leistung sein....!





E1





gewinnt den Kreis Pokal

Ein sportlicher Festtag für den ASC 09 bei den Kreispokalfinals im Waldstadion – E1-Junioren gewinnen den Pokal +++

Was kann es Schöneres geben als einen gemeinsamen fußballerischen Festtag beim ASC 09 zu feiern. So geschehen am heutigen Vatertag im altherwürdigen Waldstadion bei den Kreispokalfinals der Junioren und Senioren und was uns natürlich am meisten freute, mit doppelter ASC-Beteiligung.

Neben unseren Senioren, die leider im Finale dem TuS Bövinghausen unterlagen, hatten sich nämlich auch unsere E1-Junioren für diese Finalsiege qualifiziert.

Und was soll man sagen....sie haben es geschafft und sind Kreispokalsieger 2023 geworden !!

Gleich im Halbfinale trafen die derzeit spielstärksten Teams ihrer Altersklasse aufeinander. In dieser hart umkämpften Partie gewannen unsere Jungs am Ende verdient mit 3-1 (2-1) und zogen ins Finale ein. Hier gewann man ebenfalls in einer torreichen Partie mit 6-3 (4-1) gegen BW Alstedde.

Eine große Mannschaft holt für den ASC 09 Dortmund einen großen Titel – Wir sind alle mächtig stolz und beglückwünschen Mannschaft und Trainerteam zu dieser herausragenden Leistung.



„Wir versprechen keine Aufstiege – aber Handball mit Herz und Leidenschaft!“

Abteilungsleiter Frank Fligge über die Ziele für die Saison 2023/24 und eine ganz und gar ungesunde Entwicklung im Nachwuchsbereich



In der Saison 2022/23 haben die Handball-Damen des ASC 09 die Oberliga-Staffel 2 gewonnen und sind in der Aufstiegsrunde zur 3. Liga knapp gescheitert. Die Herren wurden zum zweiten Mal in Folge Landesliga-Vizemeister. War ein Jahr der verpassten Chancen?

Frank Fligge: Die Antwort ist ein klares »Nein«! Bei der Bewertung der Spielzeit muss man differenzieren. Unsere Damen haben die Oberliga-Vorrunde praktisch nach Belieben dominiert. Mit Ausnahme der beiden Spiele gegen Königsborn ist die Mannschaft nicht ernsthaft gefordert worden. In der Aufstiegsrunde zur 3. Liga kamen dann die besten ostwestfälischen Teams hinzu – und wir haben sehr schnell erkennen müssen, dass sie ein deutlich höheres Niveau haben. Trotzdem war es knapp. Gewinnen wir das erste Spiel gegen Bielefeld/Jöllenbeck, was allemal möglich war, stehen am Ende womöglich wir ganz oben. Letztlich aber ist mit Bielefeld die beste Mannschaft verdient aufgestiegen.

... und bei den Herren?

Frank Fligge: Hatten wir durch Urlaube und Verletzungen eine sehr schwierige Saisonvorbereitung und -anfangsphase. In den ersten Wochen haben wir die wenigen Punkte liegen lassen, die uns am Ende gefehlt haben. In der zweiten Saisonhälfte hat die Mannschaft herausragend gespielt. Da war in vielen Spielen auch die Leichtigkeit erkennbar, die uns anfangs völlig abgegangen ist. Das hat richtig Spaß gemacht. Man muss aber auch sagen: Der Aufstieg war ja nie unser erklärtes Ziel. Insofern: alles gut!

Und 2023/24 – folgt nun der Angriff auf die nächst höheren Ligen?

Frank Fligge: Bei den Damen muss man sehr realistisch sein. Zum einen haben mit Vivien Busse und Maren Bradtke zwei Spielerinnen ihre Laufbahn beendet, die das Team über Jahre hinweg geprägt haben. Wir haben fünf Angänge und ein halbes Dutzend Neuzugänge. Unser Trainerduo Marcel Schatten/Benny Hoffmann muss einen personellen Umbruch bewältigen, jüngere Spielerinnen müssen mehr Verantwortung übernehmen, neue Spielerinnen integriert werden. Die Hierarchie im Kader muss sich neu ausbilden. Hinzu kommt, dass der DHB die Ligen nach Corona radikal zusammenschrumpft. Es gibt keine zwei Oberliga-Staffeln mehr, sondern nur noch eine – und die ist extrem stark. Es gibt auch keinen direkten Aufstieg in die 3. Liga mehr, sondern eine Aufstiegsrunde, die unsere Staffel mit Oberligen aus den ostdeutschen Verbänden zusammenführt. Unser Ziel muss sein, den personellen Umbau so schnell wie möglich zu bewältigen und eine gute Saison zu spielen. Natürlich wollen wir vorne dabei sein. Darüber hinaus müssen wir unsere 2. Damenmannschaft nach zwei Abstiegen dringend konsolidieren.

Also ist es realistischer, bei den Herren auf einen Coup zu hoffen?

Frank Fligge: Auch das ist schwer zu beurteilen, weil aus sechs Landesligen zur neuen Saison vier wurden. Auch die starken Teams verteilen sich also auf weniger Staffeln. Großartig ist, dass wir sechs Dortmunder Klubs in unserer Landesliga haben. Das wird eine echte Derby-Liga mit vielen für die Fans sehr reizvollen Duellen. Im Gegensatz zu den Damen haben wir bei den Herren eine große personelle Kontinuität. Gegen einen Aufstieg in die Verbandsliga würden wir uns nicht wehren. Es gibt aber keinerlei Druck auf die Mannschaft. Wenn überhaupt, macht sie sich den Druck selbst. Und auch bei den Herren gilt: Wir wollen mit unserer jungen 2. Mannschaft den nächsten Schritt machen. Die Erste in der Verbands- und die Zweite in der Kreisliga zu haben, wäre ungesund. Bei drei Ligen Unterschied fehlt die Perspektive nach oben.

Klingt alles etwas wischi-waschi. Was genau dürfen die Aplerbecker Handball-Fans denn dann 2023/24 vom ASC 09 erwarten?

Frank Fligge: Wir machen keine Versprechungen – außer einer: Unsere Teams spielen Handball mit Herz und Leidenschaft. Zum Sport gehören auch Emotionen. Aktive, die vom Anwurf bis zur Schlusssirene brennen. Das ist es, was wir als Vorstand erwarten und was unsere Trainer*innen den Mannschaften vermitteln sollen. Von der jüngsten Jugend bis zu den Senioren. Sport ist nicht nur Training und Talent.

Apropos Nachwuchs: Wie sieht's denn da aus?

Frank Fligge: Grundsätzlich gar nicht schlecht. Die Lücke in einigen Altersklassen, die Corona gerissen hat, schieben wir langsam nach oben raus. Und bei den Jüngsten haben wir – nicht zuletzt dank sehr engagierter Übungsleiter*innen – einen bemerkenswerten Zustrom. Auch auf Leistungsniveau ist die Entwicklung okay. Wir sind 2023/24 bei Mädchen und Jungen von der C- bis zur A-Jugend mit allen Teams überkreislich vertreten.

... und nun kommt das »Aber« ...

Frank Fligge: ... genau! Denn es gibt im Nachwuchsbereich eine ungesunde Entwicklung, die mir große Sorgen macht. Wir haben, auch bei uns in der Region, einige Zweit- und Drittligisten, die schon in der C-Jugend wildern und alle Spieler*innen abwerben, die einen Anflug von Talent erkennen lassen. Ich möchte keine Vereinsnamen nennen, aber diese Klubs, die ganz genau wissen, dass sie gemeint sind, holen sich nicht selten 30 oder 35 Aktive für ihre Kader zusammen – und sieben dann gnadenlos aus. Das Ergebnis: Viele Spieler*innen sitzen auf der Bank oder landen in der zweiten Mannschaft in einer unteren Liga. Sie sind enttäuscht, schieben Frust und verlieren im schlimmsten Fall die Lust am Handball. Und bei den abgebenden Vereinen wächst ebenfalls der Frust. Die Motivation, viel Arbeit und Zeit in den Aufbau von Mannschaften und die Förderung von Talenten zu stecken, sinkt. Trainer*innen verlieren die Lust und hören auf. Am Ende bricht dem Handball die Basis weg.



Drei Jahre lang haben sie pausiert – 2020 und 2021 wegen Corona. Und als die DOKOM21-Handball-Stadtmeisterschaften auch im Sommer 2022 nicht auf die Platte zurückkehrten, musste man das Schlimmste befürchten. Im Frühjahr 2023 aber gab der Handballkreis Dortmund Entwarnung. Das Turnier lebt – und feiert im August sein Comeback. Die spannende Frage lautet dann: Gelingt den Damen des ASC 09 der zehnte Titel in Folge?

Nullneunmal nacheinander haben die Nullneuner die Stadtmeisterschaften zuletzt gewonnen. Sie sind bei diesem Turnier gewissermaßen das, was der FC Bayern München – leider – in der Fußball-Bundesliga ist. Allerdings: Mit Drittligist Borussia Dortmund II ist ein bärenstarker Herausforderer am Start.

Am Samstag, 12. August, werden die Meister bei Damen und Herren nach gewohntem Modus ermittelt und anschließend bei der berühmt-berühmten Handball-Party im FZW gefeiert. Für den Final-Samstag gesetzt sind nur die Top-Klubs. Alle anderen müssen ihre Tickets bereits am ersten August-Wochenende bei den Qualifikationsturnieren lösen.

Das Orga-Team mit Kai Ruben, Yvonne Stille, Marc Köhnke sowie Bea Klein und der Handball-Kreisvorsitzende Wolfgang Sommer können die erste Erfolgsmeldung schon lange vor dem Anwurf verkünden: Das Interesse hat unter der dreijährigen Pause nicht gelitten. 19 Meldungen gingen bei den Männern ein – 15 bei den Frauen. Erstmals dabei sind mit dem Lüner SV und der HSG Annen-Rüdinghausen zwei Vereine, die nicht aus Dortmund kommen, sich zwischenzeitlich aber dem Handballkreis Dortmund angeschlossen haben.

Den Zuschlag für die Ausrichtung der Endrunde mit den Halbfinals und Endspielen sowie einer Zwischenrunde erhielt Landesliga-Aufsteiger TVE Husen-Kurl. Die zweite Zwischenrunde übernimmt Lünen. Für die Qualifikationsturniere laden die TSG Schüren und der TuS Wellinghofen ein.

Die Auslosung fand unlängst in der Kronen-Brauerei statt. Die bildet mit dem Telekommunikationsdienstleister DOKOM21 und Ballsportdirekt.dortmund weiterhin das Unterstützer-Team der Stadtmeisterschaften. Gesetzt für die Zwischenrunde waren bei den Männern als Gruppenköpfe der Oberliga-Aufsteiger TuS Westfalia Hombruch und der Verbandsligist OSC Dortmund sowie die letztjährigen Landeslisten ASC 09, TV Brechten und ATV Dorstfeld. Bei den Frauen führen die Zwischenrundengruppen der Drittligist Borussia Dortmund 2 und der Oberligist ASC 09 an. Gesetzt waren zudem die Verbandsligisten DJK Oespel-Kley und Lüner SV.

Nach drei Jahren Pause:

Die DOKOM21- Handball- Stadtmeisterschaften feiern ihr Comeback!

Handball-Stadtmeisterschaften 2023

Männer

Qualifikation –

Gr. 1: TSG Schüren, VfL Aplerbeckermark,
SC Huckarde-Rahm, Bor. Höchsten

Gr. 2: TuS Wellinghofen, DJK Westf. Hörde,
TuS Scharnhorst, DJK Oespel-Kley, TV Mengede

Gr. 3: TVE Husen-Kurl, DJK Ewaldi, DJK Normannia,
TV Brechten 2, Lüner SV

Zwischenrunde –

Gr. 1: Westf. Hombruch, ASC 09, ATV Dorstfeld,
Qualifikant Gr. 3

Gr. 2: OSC Dortmund, TV Brechten, Qualifikant Gr. 1,
Qualifikant Gr. 2

Endrunde –

Halbfinale: Sieger ZR Gr. 1 – Zweiter ZR Gr. 2,
Sieger ZR Gr. 2 – Zweiter ZW Gr. 1

Endspiel

Frauen

Qualifikation –

Gr. 1: TSG Schüren, SC Huckarde-Rahm,
TV Brechten, HSG Annen-Rüdinghausen,
Westf. Hombruch

Gr. 2/3: ATV Dorstfeld, Lüner SV 2, DJK Saxonia /
TV Mengede, DJK Oespel-Kley 2, ASC 09 2

Zwischenrunde –

Gr. 1: Borussia Dortmund 2, Lüner SV,
Qualifikant Gr. 2/3

Gr. 2: ASC 09, DJK Oespel-Kley, Qualifikant Gr. 1

Endrunde –

Halbfinale: Sieger ZR Gr. 1 – Zweiter ZR Gr. 2,
Sieger ZR Gr. 2 – Zweiter ZW Gr. 1

Endspiel

Vorfreude auf die Handball-Saison 2023/24:

**Damen starten gegen Bergkamen
– Herren sind heiß auf Dortmunder Derby-Liga**

Dortmunds Handball-Fans dürfen sich auf eine packende und emotionale Saison in der Herren-Landesliga freuen. Die Neueinteilung der künftig nur noch vier – statt bisher sechs – Staffeln ergab in der Landesliga 3 eine Zusammensetzung, die das Herz höherschlagen lässt:

Neben der 1. Herrenmannschaft des ASC 09, Vize-Meister der beiden zurückliegenden Spielzeiten, sind mit dem TV Brechten und dem ATV Dorstfeld sowie den drei Aufsteigern DJK Oespel-Kley, TuS Borussia Höchsten und TVE Husen-Kurl weitere fünf (!) Dortmunder Teams vertreten. Darüber hinaus mit dem VfL Kamen ein weiterer Nachbar. Die beiden Recklinghäuser Klubs PSV und ETG, ASC Hamm-Westfalen 3, der VfL Gladbeck 2, die HSG DJK Rauxel-Schwerin, HB SV Westerholt und der TV Vreden komplettieren die 14er-Staffel. Bitter ist das für Vreden, denn der Klub von der holländischen Grenze hat aberwitzig weite Strecken zu absolvieren – Entfernung nach Aplerbeck: 120 km.

*Marcel Schatten, Trainer der Damen 1, setzt im personellen Umbruch-Prozess auf erfahrene Spielerinnen wie Annika Kriwat ...
... und Sara Gesing*





Sonia Zander gehört längst zu den gestandenen Spielerinnen im Oberliga-Kader der ASC 09-Damen. Auch sie wird künftig noch mehr Verantwortung übernehmen.



Trainer Marcel Schatten mit den Neuzugängen der Damen 1



Trainer Marc Bradtke im Gespräch mit Lauritz Wefing. Der Rechtsaußen gehört zu den Leistungsträgern des ambitionierten Landesligisten.

Für das Team von ASC 09-Trainer Marc Bradtke beginnt die Saison am Wochenende 26./27. August mit einem Gastspiel in Hamm. Nach der Heimpremiere am 3. September gegen Westerholt und der Partie in Kamen (16./17.9.) folgen Schlag auf Schlag die drei Derbys gegen Husen-Kurl, in Oespel-Kley und gegen Brechten.

Bei den Damen hat der Handballverband Westfalen die zuletzt zwei Oberligen zu einer 14er-Staffel zusammengelegt. Der ASC 09 gehört nominell möglicherweise zu den Favoriten, muss aber nach dem Laufbahnende bzw. Vereinswechsel von Vivien Busse, Maren Bradtke, Delia Topp, Vanessa Schübbe und Julia Raitbaur einen personellen Umbruch bewältigen. Mit Kreisläuferin Finja Treue (BVB II), Linksaußen Pia Kurzeja (ETSV Witten), Torhüterin Ira Schöbe (HC TuRa Bergkamen) sowie den Rückraumspielerinnen Dorothea Kurdow (Lüner SV HB) und Sarah Bauer (VfL Brambauer) stehen fünf Neuzugänge fest.

Neben dem Auftaktgegner HC TuRa Bergkamen (27. August) sind aus der näheren Umgebung die HSG Schwerte-Westhofen, der Königsborner SV, SV Teutonia Bochum-Riemke und Aufsteiger HTV Hemer mit in der Staffel. Das Gros der Konkurrenten kommt aus Ostwestfalen: HB Bad Salzuflen, TuS Einigkeit Brockhagen, SG Handball Ibbenbüren, SC DJK Everswinkel, HSV Minden-Nord, TG Hörste und TSV Hahlen. Komplettiert wird die Staffel von der SG HB Ibbenbüren und dem geografischen Außenseiter TV Einigkeit Netphen aus dem Siegerland.

Die Mannschaft von Marcel Schatten muss nach dem Auftakt-Derby gegen Bergkamen nach Hahlen (2./3.9.) und Schwerte-Westhofen (9./10.9.), empfängt dann Hörste (17.9.) und reist nach Bochum-Riemke (23./24.9.). Da die 26 Spieltage wegen der anschließenden Aufstiegsrunde bis April durchgezogen werden müssen, gibt es keinerlei Verschnaufpausen.



Luca Breickmann (l.) ist als Co-Trainer der ersten und Trainer der zweiten Mannschaft ein entscheidendes Bindeglied im Herrenbereich. Merlin Hubmann (r.) will nach Verletzung wieder angreifen.

Handball-Vorbereitung: Damen 1 und Herren 1 mit überzeugenden Turnier-Leistungen

Vier Spiele, vier Niederlagen für die Herren 1. Drei Spiele, drei Siege für die Damen 1. Dass dennoch beide Teams Mitte Juli ein positives Fazit ihrer Turnierteilnahmen durften, wundert nur auf den ersten Blick.

Schaut man sich die Gegner der 1. Herrenmannschaft beim Kronen-Cup des TuS Westfalia Hombruch und die Ergebnisse an, wird man Trainer Marc Bradtke beipflichten. Der attestierte seinem mit kleinem Kader angetretenen Team einen „kämpferisch bravourösen Auftritt“.

Lediglich der Einstieg ins Turnier missfiel dem Coach, denn die Partie gegen den Dortmunder Verbandsligisten OSC verschlief der ASC 09, einziger Landesligist im Feld, und ging mit einer klaren 4:11-Niederlage von der Platte. Es folgten die beiden Duelle gegen die Oberligisten SG Menden Sauerland (9:10) und Aufsteiger Hombruch (9:12) sowie abschließend die Paarung gegen den Verbandsligisten HTV Hemer (13:15). Spiele, die Marc Bradtke Fingerzeige gaben: Er ist mit seiner Mannschaft auf dem richtigen Weg. Und bis zum Saisonstart ist ja noch etwas Zeit.

Bemerkenswert souverän trat die 1. Damenmannschaft beim Turnier in Königsdorf bei Frechen am Niederrhein auf. Dabei waren die Rahmenbedingungen alles andere als optimal. Trainer Marcel Schatten weilte noch im Urlaub. Co-Trainer Benny Hoffmann war als Organisator des Kronen-Cups in Hombruch eingespannt. Und so coachte die derzeit noch verletzte Torjägerin Annika Kriwat den Kader, der mit zwei Torhüterinnen und nur neun Feldspielerinnen anreiste.

Die beiden Erfolge des Oberligisten gegen die Niederrhein-Regionalligisten DJK Adler Königshof (26:18) und TuS Königsdorf (16:14) waren also alles andere als selbstverständlich. Gegen Oberligist HV Ertstadt gab es sogar einen 32:16-Kantersieg – und somit stand am Ende der Turniersieg.

Und auch am letzten Juli-Wochenende zeigte sich der Oberligist mit erneut dezimiertem Kader gut aufgelegt. In eigener Halle setzte sich das Team von Marcel Schatten gegen die beiden Nordrhein-Regionalligisten St. Tönis (33:26) und Überrauch (32:28) durch – und das, obwohl beide Partien über die volle Distanz von 2 x 30 Minuten führten und unmittelbar nacheinander stattfanden.



**Heimspielvorteil
mit DOKOM21:**

- ✓ Telefonie
- ✓ Kabel-TV
- ✓ Mobilfunk
- ✓ Internet
- ✓ Glasfaser
- ✓ Service vor Ort

ASC 09
SPORT-CLUB APLERBECK 09
DORTMUND

0800.930-10 50
www.dokom21.de

Was liegt näher...
DOKOM21

Starke Quali-Bilanz im Handball-Nachwuchs:

Ein halbes Dutzend ASC 09-Teams spielt überregional!

wB-Jugend bekommt es in der Oberliga mit Bundesliga-Nachwuchs zu tun

1 x Oberliga, gleich 4 x Verbandsliga und 1 x Bezirksliga! Gleich sechs Nachwuchsmannschaften der ASC 09-Handballabteilung haben sich vor den Sommerferien für den überkreislichen Spielbetrieb in der Saison 2023/24 qualifiziert. Das Aushängeschild ist diesmal **die weibliche B-Jugend!**

Das von Tim Mecklenbrauck, stellvertretender Abteilungsleiter und selbst auch noch aktiver Spieler der Herren 1, trainierte Team bekommt es in der Oberliga mit bärenstarker Konkurrenz zu tun. So trifft der ASC 09 u.a. auf die Teams der Frauen-Bundesligisten Borussia Dortmund und HSG Blomberg-Lippe zu tun. Die besten Spielerinnen dieser Teams trainieren häufig schon mit dem Profi-Kader und sammeln Spielpraxis in den Zweitvertretungen in der 3. Liga. Eine riesige Herausforderung also für den ASC 09, der mit Soest, Hemer, Wettringen, Herford und Hesselteich/Loxten aber auch Kontrahenten in der Liga hat, gegen die der eine oder andere Punktgewinn drin sein sollte.

Jeweils in der Verbandsliga gehen die weibliche und männliche A-Jugend an den Start. Auch die wA hat mit Steinhagen-Brockhagen, Haltern-Sythen, Bielefeld/Jöllebeck, Greven, Soest, dem Zusammenschluss Jugend-

handball MBV aus Ostwestfalen und dem Dortmunder Rivalen JSG Brechten/Lünen starke Konkurrenz. Die **mA** trifft ebenfalls auf Brechten/Lünen – außerdem auf Hemer, Münster, Welper, Emsdetten. Mit Bochum-Riemke und Villigst-Ergste sind aber noch zwei weitere »Nachbarn« in der Staffel.

Vervollständigt wird das Verbandsliga-Quartett durch die beiden C-Jugend-Teams. Gegner der wC sind mit Brechten/Lünen, Bochum-Riemke, Werne und Hamm vier Teams aus der Region – zudem Haltern-Sythen, Gladbeck und Albachten (bei Münster). Auch die mC hat zumindest ein Dortmunder Derby: gegen die DJK Saxonia. Die weiteren Gegner heißen Haltern-Sythen, Letmathe, VfL Bochum, JSG ELE (Gladbeck) und Wetter/Grundschoffel. Unangenehm ist die weite Auswärtstour nach Ferndorf im Siegerland.

Richtig viel Spannung und Emotion verspricht auch die Bezirksliga bei **der männlichen B-Jugend**, denn mit Ewaldi Aplerbeck, DJK Saxonia und JSG Brechten/Lünen sind neben JSG ELE, Bommern, Haltern-Sythen, Rauxel-Schweirin, Wattenscheid und dem FC Schalke 04 gleich drei weitere Dortmunder Mannschaften Gegner des ASC 09.



Wählen Sie aus unserem arabella Markisen Programm Ihren Favoriten.

Bei Ihrem Fachhändler:

RINIO

Seit über 80 Jahren
machen wir

- Rollladenbau
- Markisen
- Wintergarten-Beschattungen
- Raffstoren / Jalousien
- Terrassendächer
- Pergola
- Rollos, Plissees und Vertikal-Anlagen
- Wartung und Reparatur

Meissener Str. 40
44139 Dortmund
Tel.: (0231) 129424
Fax: (0231) 2223903
www.markisen-rinio.de



SOZIETÄT HAASE + PFORR

STEUERBERATER PartGmbH

TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE:

ERSTELLUNG VON HANDELS- UND STEUERRECHTLICHEN
JAHRESABSCHLÜSSEN FÜR ALLE GESELLSCHAFTSFORMEN
ÄNDERUNGEN DER GESELLSCHAFTSFORM
IMMOBILIENBESTEUERUNG
BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE BERATUNG
ERFOLGS- UND LIQUIDITÄTSPLANUNG
VEREINSBESTEUERUNG/ GEMEINNÜTZIGKEIT
ÄRZTE- UND APOTHEKENBERATUNG
BERATUNG AMBULANTER PFLEGEDIENSTE

DIPL.-FINW.
THOMAS HAASE
STEUERBERATER

FACHBERATER GESUNDHEITSWESEN
(IBG/HS BREMERHAVEN)
FACHBERATER FÜR DEN HEILBERUFEBEREICH
(IFU/ISM gGmbH)
ZERTIFIZIERTER BERATER FÜR GEMEINNÜTZIGKEIT
ZERTIFIZIERTER BERATER FÜR PFLEGEEINRICHTUNGEN
(IFU/ISM gGmbH)

PETER PFORR
STEUERBERATER

ZERTIFIZIERTER BERATER FÜR DIE
IMMOBILIENBESTEUERUNG UND IMMOBILIENVERWALTUNG
(IFU/ISM gGmbH)

HAUPTSITZ DER SOZIETÄT
SCHWANENWALL 23
44135 DORTMUND
TELEFON (0231) 557047-0
MAIL: INFO@SHP-STEUERBERATUNG.DE

ZWEIGNIEDERLASSUNG
HEIDBRACHE 27
58097 HAGEN
TELEFON (0231) 557047-80
MAIL: INFO@SHP-STEUERBERATUNG.DE

Gymnastik

im ASC 09 Kursangebote

Gesundheitssport:

Bewegen statt schonen

Zielgruppe: Erwachsene

Termine und Ort:

montags 18.00 – 19.30 Uhr im Ewaldi-Altenzentrum

dienstags 9.45 – 11.15 Uhr im Ewaldi-Altenzentrum

Ansprechpartnerin: Christel Venghaus (0231 - 484785)

Herzsport

Zielgruppe: Herzpatienten

Termine und Orte:

mittwochs 18.00 – 19.00 Uhr

in der Fichte-Grundschule Neuasseln (Übungsgruppe)

mittwochs 19.00 – 20.00 Uhr

in der Fichte-Grundschule Neuasseln (Trainingsgruppe)

samstags 10.00 – 11.00 Uhr

in der Sölder-Grundschule (Übungsgruppe)

samstags 11.00 – 12.00 Uhr

in der Sölder-Grundschule (Trainingsgruppe)

Ansprechpartner:

Norbert Spoor (0160-5449554)

Herzsport – Walking

Zielgruppe: Herzpatienten

Termin und Ort: dienstags 16.30 – 17.30 Uhr im Rombergpark

Ansprechpartner: Norbert Spoor (0160-5449554)

Walking

Zielgruppe: versch. Leistungsgruppen

Termine und Ort:

montags 16.50 – 18.00 Uhr am Parkplatz Kortenfriedhof

mittwochs 17.20 – 18.30 Uhr am Parkplatz Kortenfriedhof

Ansprechpartnerin: Christel Venghaus (0231 - 484785)

Kinderturnen:

Eltern-/Kind-Turnen

Zielgruppe ab 2 Jahren mit Eltern

Termin und Ort:

dienstags, 16.00 – 17.00 Uhr,

Aplerbecker Mark Grundschule, Schwerter Str.

Ansprechpartnerin: Christel Venghaus (0231 - 484785)

Kinderturnen

Zielgruppe ab 3 1/2 Jahre

Termin und Ort: dienstags, 17.00 – 18.00 Uhr,

Aplerbecker Mark Grundschule, Schwerter Str.

Ansprechpartnerin: Christel Venghaus (0231 - 484785)

Trampolin:

Zielgruppe:

ab 13 Jahren und junge Erwachsene

Termin und Ort: donnerstags 17.00 – 20.00 Uhr

Aplerbecker Mark Grundschule, Schwerter Str.

(Probetraining nach Absprache mit dem Trainer)

Ansprechpartner:

Andreas Busse (0231 - 459281)

Floorball:

Zielgruppe: Erwachsene ab 25 Jahren

Termin und Ort: donnerstags 20.00 – 21.30 Uhr

Aplerbecker Mark Grundschule, Schwerter Str.

Ansprechpartnerin:

Martina Chilla : 0162-4438505

Ki-Bo Fitnessstraining:

Zielgruppe: für SIE und IHN

Termin und Ort: dienstags 19.30 – 21.00 Uhr

Lichtendorfer Grundschule, Bodieckstr. 86

Ansprechpartner: Andreas Busse (0231 - 459281)

* Power Qi trifft auf Intervalltraining

Zielgruppe: für SIE und IHN

Termin und Ort: donnerstags 17.30 – 18.30 Uhr

an der Grundschule Aplerbeck

Ansprechpartnerin:

Christel Venghaus (0231 - 484785)

Übungsleiter: Sylvia & Bernd Burchert

Seniorengymnastik:

Zielgruppe: für SIE und IHN

Termin und Ort: donnerstags 16.00 – 17.30 Uhr

an der Grundschule Aplerbeck

Ansprechpartnerin:

Christel Venghaus (0231 - 484785)

Übungsleiter: Sylvia & Bernd Burchert

*Auspowern beim Sport und anschließend dem Körper Ruhe gönnen: Die Gymnastikabteilung des ASC 09 hat ein neues Angebot installiert, das den Geist der Zeit trifft. Die Kombination aus zwei Sportarten liegt voll im Trend. Körperliches Powern, verbunden mit Ruhe und geistiger Entspannung. Während beim Power Qi fließende Bewegungen den Energiefluss (Qi) in den Meridianen anregen und Blockaden auflösen, damit die Lebensenergie wieder ungehindert durch den Körper fließen kann, wird beim Intervalltraining, insbesondere beim HIIT (High Intensity Intervall Training), Körperfett reduziert und die allgemeine Ausdauer gefördert. Das Angebot richtet sich an Frauen und Männer, jedes Fitnesslevel und an alle Altersgruppen. Wir würden uns sehr über männliche Verstärkung freuen. Schnuppertraining ist zu jeder Zeit möglich.

Herzsport im ASC 09

In den letzten 2 Monaten kam es zu einigen Neuaufnahmen in der Herzsportabteilung.

Der Stadtsportbund hatte seine 2 Samstags Herzsport-Gruppen in Aplerbeck in der Adolf-Schulte-Schule mangels Masse geschlossen. Auch beim Stadtsportbund Dortmund hatte die Koronazeit negative Spuren hinterlassen.

Wir konnten die meisten Interessenten in unseren Samstagsgruppen unterbringen. Dadurch ist die Übungsgruppe um 10 Uhr mittlerweile voll ausgelastet und auch die 11 Uhr Gruppe wurde gestärkt. Die Integration hat prima geklappt, die „Neuen“ waren und sind herzlich willkommen und haben genau soviel Spaß am Herzsport wie die „Stammesetzung“.

Platz für Interessenten am Herzsport haben wir aktuell aber noch in den 2 Gruppen Mittwochs von 18 bis 19 und von 19 bis 20 Uhr in Neuasseln und auch in der Walking-Gruppe Dienstags um 16:30 Uhr im Rombergpark.

Wer nach Herzproblemen oder Herz-OP's wieder mit der regelmäßigen sportlichen Betätigung unter fachlicher Anleitung eines Herzsportübnungsleiters und eines Arztes, der bei diesem Sport immer anwesend ist, starten will, ist im ASC 09 herzlich willkommen.

Kontakt: Norbert Spoor 0160/5449554

Bodyforming – so heißt ein neues Kursangebot der ASC 09-Gymnastikabteilung. Es beinhaltet verschiedene Fitness-Workouts sowie Kräftigungsübungen für den gesamten Körper. Das Training kräftigt die Muskulatur, verbessert die Beweglichkeit. Zudem werden etliche Körperregionen gestrafft. Das Angebot richtet sich an Frauen und Männer, die Lust auf Fitness in der Gruppe und Spaß an Bewegung haben. Der Kurs ist für Anfänger geeignet. Er beginnt am 15.08.2023 und läuft über 10 Wochen.

Bodyforming:

**Neues Fitnessangebot
der Gymnastikabteilung stärkt die
Muskulatur**

Zeit und Ort: 18.00 – 19.30 Uhr in der Turnhalle
Grundschule Aplerbecker Mark, Schwerter Straße.
Info: Christel Venghaus, Tel.: 0231-484785



Foto: karabulakastan auf Pixabay

Seit 3 Monaten hospitiert Theodor Schittkowski bei den Mittwochs- und Samstags Herzsportgruppen des ASC 09.

Theodor ist 18 Jahre alt und besucht aktuell das Gisbert-von Romberg-Berufskolleg in Dortmund und macht dort sein Abitur im Bildungsgang der Freizeitsportleiter.

Für die Schule hatte Theodor ein Praktikumplatz im Gesundheitssport gesucht. Aus einem Dutzend Vereinen hat er sich den ASC herausgesucht, da er hier schon früher Erfahrungen mit den Basketballern hatte. Vom Gesundheitssport interessierte er sich besonders für den Herzsport.



Nach telefonischer Kontaktaufnahme kam es dann zu einer „Schnupperstunde“ und zur sofortigen Zusage beiderseits, es passte.

In den Gruppen wurde Theodor gleich gut aufgenommen, die Stunden beim Herzsport sind abwechslungsreich und er kann neben der Hilfe, der eigenen Teilnahme am Sport auch erste Erfahrungen in der Rolle eines ÜL machen.

Das die Teilnehmer am Herzsport im Durchschnitt seine Großeltern sein könnten, hält Theodor nicht vom Spaß miteinander ab, Kontaktscheue gibt es bei uns nicht.

Zeitgleich mit seinem Abitur erhält Theodor auch die Trainer-C-Lizenz. Ziel ist einmal eine Tätigkeit im Gesundheitswesen. Theodor könnte sich auch vorstellen, einmal eine Trainer- oder Übungsleiterstelle im ASC 09 anzutreten.



Im Mai hatte die Samstags-Herzsportgruppe Besuch von Arthur Schellenberg, Student an der Ruhr-Universität Bochum.

Er hat sich beide Samstagsgruppen von 10 bis 12 Uhr angesehen und dabei die unterschiedlichen Abläufe in den Gruppen protokolliert. Arthur konnte dabei neue Erfahrungen im Umgang und Training bei Herzsportgruppen sammeln. Ein intensiver Austausch mit dem ÜL gehörte dazu.

Norbert Spoor

Bestattungshaus
Iris Schmidt
Inh. Ch. Apel
(geb. Schmidt)

Erd-, Feuer-, Wald- und Seebestattungen
Erledigung aller Formalitäten

Meisterbetrieb
24 Std. erreichbar

Marsbruchstraße 16, 44287 Dortmund
Telefon 0231 - 45 54 83
www.bestattungshaus-schmidt.net
Email: info@bestattungshaus-schmidt.net

In Trauer gedenken wir unseres verstorbenen Vereinsmitglieds

Walter Mielke

Mitglied der Herzsportgruppe
verstorben am 07. Juni 2023

Der ASC 09 Dortmund wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.



**Das
Team Drecksau
unterwegs
beim
Dirt Masters
2023
in Winterberg!**



Auch dieses Jahr hat in Winterberg das größte Gravity-Event Europas stattgefunden und etliche große & kleine Drecksäue waren an der Kappe rund um den Bikepark unterwegs, um an den verschiedenen Wettkämpfen teilzunehmen.

Im Rahmen des Festivals wurde auch die deutsche Enduro-Meisterschaft ausgetragen und dort gingen 3 Fahrer des ASC an den Start. Moritz Lipka (9. Platz U17) & Samuel Szklarski (8. Platz U19) konnten in ihren Gruppen in die Top Ten fahren und Simon Lipka hat in der Eliteklasse einen soliden Platz im Hauptfeld eingefahren. Alle haben vollen Einsatz gezeigt und wurden von den anwesenden Eltern und Freunden ordentlich unterstützt & angefeuert. Die Strecken waren top abgesteckt und die Stimmung an den Strecken war grandios. Für das nächste Jahr sollen wohl auch die älteren Drecksäue mit einem Start in der Masters-Klasse liebäugeln. Wir sind gespannt!

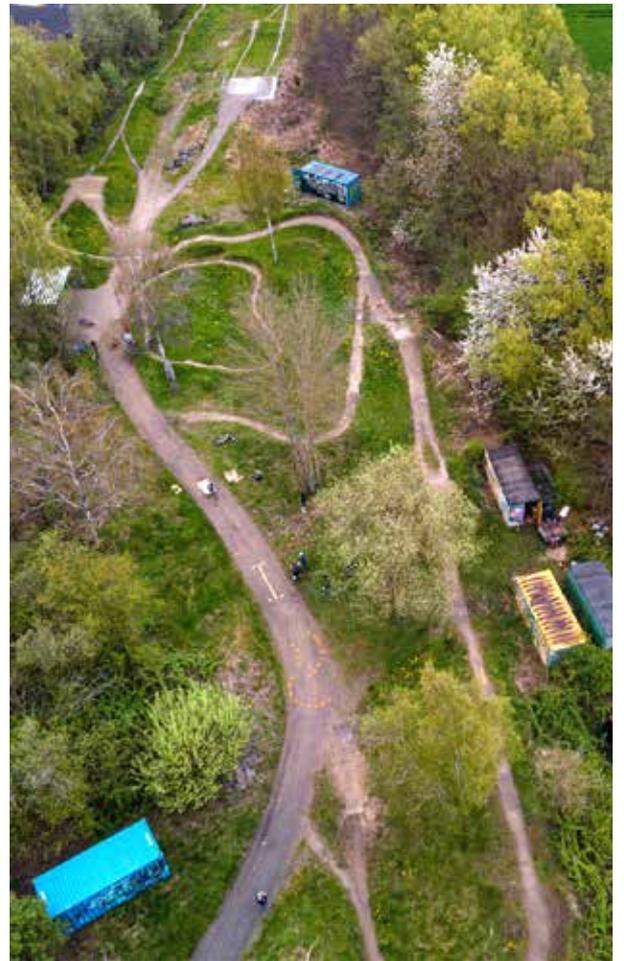


Dazu hat das Team Drecksau des ASC 09 auch noch einen 1. Platz auf dem Podium ergattern können.

Moritz Lipka hat beim Fourcross im Bikepark Winterberg alle hinter sich gelassen und war an diesem Tag eine Klasse für sich. Herzlichen Glückwunsch Moritz!

Hier sind noch ein paar Eindrücke vom Festival!





Wieder offenes Training des Team Drecksau im Bikepark Aplerbeck!



Seit dem 21.04.2023 wird wieder ein Techniktraining des Team Drecksau im Bikepark Aplerbeck angeboten. Durch eine Kooperationsvereinbarung mit dem Jugendamt der Stadt Dortmund kann diese Trainingseinheit als offene Veranstaltung durchgeführt werden und richtet sich somit nicht nur an Vereinsmitglieder. Bis zum Herbst können alle, die Lust darauf haben ihre Technik mit dem Bike zu verbessern, gerne im Bikepark Aplerbeck vorbeischaun und sich von unseren geschulten Trainern anleiten lassen. Immer Freitags (außer in der Sommerferien) wird gegen Nachmittag auf der Anlage an der Benediktiner Str. ein abwechslungsreiches Programm mit verschiedenen Elementen des MTB-Sports angeboten. Die ersten Trainingsstunden haben sich schon großer Beliebtheit erfreut und auf der Homepage und den sozialen Kanälen des Vereins sind auch immer Eindrücke vom Training zu finden. Wer Lust auf diese Einheiten hat, kann gerne in der Zeit von 17.00-19.00 Uhr im Bikepark vorbeischaun. Ein entsprechendes Rad und ein Helm gehört zur Mindestschutzausrüstung, Protektion für Arme & Beine sind zu empfehlen.

Volleyball-Abschluß-Turnier der Jugend-Kreisklasse

Beim diesjährigen Jugend-Turnier in Huckarde belegte unsere U18 einen ausgezeichneten 2. Platz.

*Achim Großpietsch
Abt.-Leiter Volleyball*



Unsere Volleyball-Hobby-Damen beendeten die laufende Saison als souveräner Tabellenführer.

In der Stadtliga 3 konnten unsere Damen den Aufstieg erreichen. Die Mannschaft um die Trainerin Nathalie Herrmann beendete die zurückliegende Saison mit nur vier Verlustsätzen und konnte jedes Spiel zu ihren Gunsten entscheiden. In der jetzt beginnenden neuen Saison greifen wir dann wieder an.

*Achim Großpietsch
Abt.Leiter Volleyball*





Revier markiert: Unsere Ü50 Damen bleiben Deutsche Meisterinnen!

Unsere Damen haben's wieder gepackt! Als ASC & Friends haben sie bei den Ü50 Deutschen Meisterschaften in Wolfenbüttel ihren Titel erfolgreich verteidigt.

In einem spannenden Turnier mit insgesamt 4 Mannschaften (den NRW Fifties aus Neuss, den Saarladies aus Saarbrücken und SG Wolfenbüttel als Gastgeberinnen) konnten sich unsere Ladies mit 3 Siegen in 3 Spielen den Titel sichern. „Es war ein mega spannendes Turnier“, sagte Spieler-Trainerin Gabi Mrohs-Czerkawski, „und wir freuen uns sehr über den Titel“.

Für die Siegerinnen spielten:

Sandra Röder (8)
Ursel Böcker
Doro Henzler (2)
Elke Fahle (6)
Ina Paschedag (18)
Claudia Weiß
Gabi Mrohs-Cz. (28)
Anja Grünebaum (27)
Kathrin Ciprina (2)
Marzena Rahm (15)
Regina Sobolewski-Harder (4)



ASC 09 Basket- ballerinnen holen sich die Meisterschaft in der Landesliga

Wir sind Meister! Im letzten Saisonspiel trafen unsere Damen 2 auf TuS Drolshagen. Es war ein ausgeglichenes Spiel, doch die Aplerbeckerinnen zogen ab dem zweiten Viertel kontinuierlich davon (16-16, 11-14, 11-16, 8-24) und gewannen nach 40 Minuten deutlich mit 70-46.

Ein überragendes Spiel lieferte Paula, die ihren Turbo einsetzte und so 28 Punkte für den ASC erzielte.

Coach Gabi lobt allerdings das gesamte Team: „Das war eine extrem gute Leistung, die die Mädels im Endspiel gezeigt haben. Ich freue mich sehr für alle Spielerinnen“.

Mit 17 Siegen und nur 3 Niederlagen wurden unsere Damen 2 verdient Landesliga-Meisterinnen.

Für den ASC spielten:

Alicia (2)

Krissi (2)

Ylva (3)

Annika (14)

Mara

Sophia (3)

Carla (2)

Paula (28)

Hannah (12)

Lena (2)

Marta (2)



Basketball-Jugend-Mixed-Turnier 2023

Endlich wieder Jugend-Mixed-Turnier! An einem strahlenden Samstag Mitte Juni haben sich insgesamt 31 Jungs & Mädels im GadSA zusammengefunden, um gemeinsam unserem Lieblingssport nachzugehen. Denn genau darum geht's beim traditionellen Jugend-Mixed-Turnier unserer Abteilung: Kinder & Jugendliche von U10 bis U18 werden bunt zusammengemischt, sodass Teams mit Spielerinnen & Spielern aus allen möglichen Alters- und Spielklassen zusammenkommen. Das Ziel: Einfach Spaß am gemeinsamen Basketballspiel!

Insgesamt 6 Teams haben in zwei Vorrunden die Plätze 3 bis 6 ausgespielt, die übrig Gebliebenen spielten im großen Finale um den Titel. Zur Stärkung bei der Hitze wurden die Kids, dank unseres Fördervereins, bestens mit Würsten & Wasser versorgt. Buffet-Spenden der Eltern krönten das kulinarische Angebot in der Halle. Neben dem knappen Finale, dass schlussendlich „Die taffen Giraffen“ für sich entscheiden konnten, wurde es auch beim großen Bump in der Halbzeit richtig spannend. Dort hat sich Joline, die weibliche Spitze der „Nürnberg Nuggets“, gekonnt durchgesetzt. Ein rundum gelungener Turniertag, bei dem sowohl die Jugendlichen als auch die Zuschauer eine Menge Spaß hatten. Wir freuen uns jetzt schon auf das Turnier im nächsten Jahr!



1. Platz: „Die taffen Giraffen“



2. Platz: „Die Nuggets“



3. Platz: „Die Bauklotzpiraten“



5. Platz: „Die Lakers“



4. Platz: „Die Nürnberg Nuggets“



6. Platz: „Die Basket Schnecken“

Unser ASC 09 auf einen Blick

Anschrift ASC 09 Dortmund
Sport-Club Aplerbeck 09 e.V.
Schwerter Straße 232
44287 Dortmund

Telefon 0231/445626
Fax 0231/443136
E-Mail geschaeftsstelle@asc09.de
Homepage www.asc09.de
Bankverbindung Sparkasse Dortmund
IBAN: DE69440501990101002268
Geschäftszeiten Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr
und 17.00 - 19.30 Uhr

Vereinsregister Dortmund Nr. 02547
Gastronomie im Waldstadion Tel: 0231 / 56 76 59 50

Vorstand i.S. § 26 BGB

Vorsitzender Michael Linke
Stellvertreter Frank Fligge, Medien &
Öffentlichkeitsarbeit
Marcus Schreier
Geschäftsführer

Erweiterter Vorstand

Heiner Brune
Christian Bockelbrink
n.b.
Marcus Nowak
Anita Borgmann
Heiner Brune
Burckhard Ellerichmann
Herbert Köhler
Horst Müller
Ernst Günter Rautenberg

Jürgen Reckermann
Günter Riedel
Heinrich Schwakopf
Heinz Seiffert
Günter Riedel
Karl-Josef Michel

Ältestenrat Sprecher

Seniorenkreis Sprecher

Abteilungsleiter

Basketball Christian Bockelbrink
Dart Lukas Lengefeld
Fußball Michael Linke
Gymnastik Christel Venghaus
Handball Frank Fligge
Mountain-Bike Harald Lipka
Radsport Norbert Adam
Volleyball Achim Grosspietsch

Impressum

**Herausgeber
und verantwortlich
für den Inhalt:** ASC 09 Dortmund
Sport-Club Aplerbeck 09 e.V.
Schwerter Straße 232
44287 Dortmund

**Gesamtkonzeption:
Koordination:** ASC 09 Vorstand
Nicole Fischel
eMail: spiegel@asc09.de

Erscheinungsweise: 4 x jährlich

Satz u. Gestaltung: BLICKFANG Kommunikations-Design
Schürener Str. 85
44269 Dortmund
Tel. 0231/4459433
www.blickfang-dortmund.de

Druck: Brasse & Nolte
RuhrstadtMedien GmbH & CoKG
Klößnerstraße 107
44579 Castrop-Rauxel
Tel. 02305/358080

Der nächste ASC 09 Sport-Spiegel:

Redaktionsschluss: 15. Oktober 2023

Nächste Ausgabe: Oktober 2023

Später eingehende Beiträge können leider nicht berücksichtigt werden.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Anzeigenpreisliste: 1. Januar 2012

**Meldung von Sportunfällen:
Die Geschäftsstelle übernimmt
kommissarisch die Aufgaben der
Sozialwartin.
Tel: 44 56 26**

Die Geschäftsstelle informiert:

Anmeldungen, Kündigungen, Abteilungswechsel sind nur in der Geschäftsstelle des ASC 09 Dortmund, Schwerter Str. 232 (am Aplerbecker Waldstadion) einzureichen - nicht beim Trainer. Die Abteilungen werden hierüber durch uns informiert.

Haftungsausschluss

Haftung für Inhalte

Die Inhalte unserer Seiten wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte können wir jedoch keine Gewähr übernehmen. Als Diensteanbieter sind wir gemäß § 7 Abs.1 TMG für eigene Inhalte auf diesen Seiten nach den allgemeinen Gesetzen verantwortlich. Nach §§ 8 bis 10 TMG sind wir als Diensteanbieter jedoch nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine rechtswidrige Tätigkeit hinweisen. Verpflichtungen zur Entfernung oder Sperrung der Nutzung von Informationen nach den allgemeinen Gesetzen bleiben hiervon unberührt. Eine diesbezügliche Haftung ist jedoch erst ab dem Zeitpunkt der Kenntnis einer konkreten Rechtsverletzung möglich. Bei Bekanntwerden von entsprechenden Rechtsverletzungen werden wir diese Inhalte umgehend entfernen.

Haftung für Links

Unser Angebot enthält Links zu externen Webseiten Dritter, auf deren Inhalte wir keinen Einfluss haben. Deshalb können wir für diese fremden Inhalte auch keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich. Die verlinkten Seiten wurden zum Zeitpunkt der Verlinkung auf mögliche Rechtsverstöße überprüft. Rechtswidrige Inhalte waren zum Zeitpunkt der Verlinkung nicht erkennbar. Eine permanente inhaltliche Kontrolle der verlinkten Seiten ist jedoch ohne konkrete Anhaltspunkte einer Rechtsverletzung nicht zumutbar. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Links umgehend entfernen.

VermögenPlus Nachhaltig

Sie denken weiter – auch mit einer nachhaltigen Vermögensanlage

Nachhaltige
Portfolios

Für Weiterdenker

VermögenPlus Nachhaltig – die verantwortungsbewusste Fondsvermögensverwaltung Ihrer PSD Bank Rhein-Ruhr

Gemacht für Menschen, die Werte pflegen, Qualität suchen, in die Zukunft schauen und Freiräume genießen.

Jetzt informieren unter: psd-rr.de/vermoegenplus